

SICHERHEIT



SICHERHEIT wird bei STARBOUNCE immer ganz GROSS geschrieben. Schliesslich geht es um unsere Kinder welche noch nicht in der Lage sind Gefahren richtig einzuschätzen. Auch schon etwas grössere vergessen im Spieleifer oft wo die Grenzen liegen oder sie wollen diese erst einmal herausfinden.

In der EU seit 2006 und seit 2008 auch in der Schweiz wird die Sicherheit von aufblasbaren Spielanlagen durch die sehr strengen und umfangreichen Sicherheitsnormen SN-EN-14960 „Aufblasbare Spielgeräte - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“ bestimmt.

Die Normen sehen, ähnlich den Normen für öffentliche Spielplätze, für jedes sicherheitsrelevante Bauteil entsprechende Spezifikationen vor. Da eine Hüpfburg für die Benutzer fast überall zugänglich ist, sind davon nur wenige Bauteile wie nicht erklimmbare Überdachungen oder rein gestalterische Elemente abseits des Spielbetriebes ausgenommen.



RICHTIG



GEFÄHRLICH

Seitenwände

Wenn auch immer wieder ein umstrittenes Sujet, ist doch bei der Titanic-Rutsche sehr gut der Unterschied zwischen den viel zu niedrigen, gefährlichen Seitenwänden auf der linken Seite und der Ausführung nach geltenden Sicherheitsnormen auf der rechten Seite gut ersichtlich.

Zu bedenken ist schliesslich immer, dass aufblasbare Wände zusammengedrückt werden können und deshalb um einiges höher sein müssen als z.B. eine Brüstung aus Holz oder Metall.

Nebst den hohen Seitenwänden sorgt eine Überdachung mit einem Netz dafür, das niemand auf die Idee kommt an den Seitenwänden hoch zu klettern.

Einstiegskissen

Einstiegskissen sollen verhindern, dass spielende Kinder aus der Hüpfburg direkt auf den harten Boden fallen können. Im Beispiel links ist das Kissen zu schmal, zu kurz und stark nach vorne abfallend. Einen Schutz vor dem übertreten der Spielfläche bietet es kaum.

Ein Einstiegskissen nach Sicherheitsnormen ist breiter als der Eingang selbst, mindestens 90 cm tief und dick genug damit auch bei einem Sturz kein Durchschlagen auf den Boden möglich ist.

RICHTIG



ZU KLEIN



SICHERHEIT



ZU SCHWACH

Verankerungslaschen

Verankerungslaschen müssen gemäss Schweizer Sicherheitsnormen eine Zugkraft von 1600 Newton (ca. 160 kg) aushalten. Die STARBOUNCE Laschen sind aus 6 Lagen Vinyl welche mehrfach miteinander vernäht sind. Damit das Material nicht durchgescheuert werden kann, ist vorne ein stabiler O-Ring eingesetzt.

RICHTIG

Netze

Keine Verletzungsgefahr für Finger, Ohren, Nasen usw. dank engmaschigem und weichem Sicherheitsnetz.

Trotzdem sind unsere Netze extrem widerstandsfähig, da sie aus mehreren Fäden gewoben werden.

SCHMERZHAFT



RICHTIG



RICHTIG

Sichere Aufstiegshilfen

Wie Tarzan am Seil hochklettern macht zwar Spass, birgt aber auch diverse Gefahren. Wer schon mal einen dicken Seilknoten aufs Auge bekommen hat weiss was wir meinen. Doch von einem blauen Auge mal abgesehen, können lose Seile auch um Körperteile oder sogar um den Hals geschlungen werden. Ob absichtlich oder nicht gefährlich ist es auf jeden Fall.

Sichere Aufstiegshilfen sind Tritte aus vinylüberzogenem Schaumstoff und/oder Gewebebänder welche in sicheren Abständen fixiert werden. Die Halteschlaufen sind jeweils so gross, dass man sich gut festhalten kann aber kein Kopf hinein passt. Geprüft wird dies mit Prüfkörpern mit verschiedenen Durchmesser welche den Kopfgrössen von Kindern im Alter von 3 bis 14 Jahren entsprechen.

GEFÄHRLICH

SICHERHEIT

Dies sind nur ein paar der Sicherheitsrelevanten Bauteile. Tatsächlich gibt es für jedes Element an einer aufblasbaren Spielanlage mehrere Sicherheitsnormen für verschiedene Zwecke. Von der Reißfestigkeit und Ausdünstung des Materials über die Stichgrösse der Naht bis zur maximalen Windgeschwindigkeit welcher die Anlage ausgesetzt werden darf. **Bei STARBOUNCE wird nichts dem Zufall überlassen.**



Bei Bildern wie diesen wird einem klar warum die Höhe der Seitenwände entscheidend ist. Mit Anlauf machts halt noch mehr Spass. Das sie aber nach der Landung nach links oder rechts aus der Bahn geworfen werden können ist den Kindern nicht bewusst. Abgesehen davon ermuntern zu niedrige Seitenwände zum hinaufklettern.